

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Smarte Ampeln im Bezirk

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 22. September 2022 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

Wie der Netzseite der Stadt Wien (<https://smartcity.wien.gv.at/en/smart-traffic-lights/>) zu entnehmen ist, gibt es in Wien bereits sechs intelligente Ampeln, die durch Kameraüberwachung herannahende Fußgänger erkennen und diesen die Ampeln raschestmöglich auf Grün schalten. Die Kameras arbeiten angeblich „offline“ und müssen erst vor Ort ausgelesen werden. Weiters soll in den nächsten Jahren 10.000 Ampeln mit Wetter- und Umweltsensoren ausgestattet werden. Sensoren zur akustischen Überwachung sollen erst später montiert werden.

Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Wann und wo sollen im 3. Bezirk derartige intelligente Ampeln für die Fußgänger errichtet werden?
2. Wer kann unter welchen Voraussetzungen auf das dort gespeicherte Bildmaterial zugreifen?
3. Wie lange wird dieses Bildmaterial gespeichert?
4. Wann und wo sollen im 3. Bezirk Wetter – und Umweltsensoren anmontiert werden? Wann werden an diesen Ampeln Akustiksensoren angebracht?
5. Da die Akustiksensoren online arbeiten werden, wer kann in welchem Radius um diese Ampeln dann Gespräche mithören?
6. Werden diese Tonaufzeichnungen auch gespeichert, wenn ja, wie lange?
7. Wird das Anbringen derartiger Sensoren aus dem Bezirksbudget finanziert?

KO Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner